

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

3177

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 255 Bern, Donnerstag 31. Oktober 1946

64. Jahrgang — 64^{me} année

Bern, Jeudi 31 octobre 1946 No 255

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 26 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 26 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 117500—117600.
Schiffregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbesprechungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Grande-Bretagne. Negoziazioni economiche svizzero-britanniche.
Verfügung des EVD über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland. Ordonnance du DEP concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.

ACF concernant la suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre et son remplacement par un impôt supplémentaire, perçu au titre de l'impôt pour la défense nationale.

Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescrizione de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: No 611 C/46: Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch - Prix maximums du lait desséché et du lait condensé - Prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato.

Weisungen Nr. 86 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung. Instructions No 86 de la Section viande et détail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande.

Fédération indochinoise: Réglementation de l'importation.

Konkurs- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Oktober 1946. Diamanten.

DIAMEX S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1946 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Import, Export, Ankauf und Verkauf von und Handel mit Diamanten. Die Gesellschaft kann jede Art von Finanz-, Industrie-, Handels-, Mobiliar- und Immobiliengeschäften, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen, tätigen und sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jean Studer, von Olten, in Zürich. Domizil: Waisenhausstrasse 12 in Zürich 1 (beim Verwaltungsrat).

26. Oktober 1946. Rohseide.

Landolt & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1933, Seite 2250), Handel mit Rohseide. Die Kommanditistin Margaretha Landolt, geborene Locher, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; deren Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditumsomme von Fr. 1000 in die Gesellschaft eingetreten Werner Stahel, von Zell (Zürich), in Wallisellen.

28. Oktober 1946. Nahrungsmittel, Getränke usw.

Georges Moreau & Cie. Paris, Niederlassung Schweiz G.m.b.H. (Georges Moreau & Cie Paris, Extension suisse S. à r.l.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 26. August/23. September 1946 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Handel für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter mit Nahrungsmitteln und alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, der Einfuhr und dem Verkauf in der Schweiz von französischen und Kolonialprodukten aller Art, sowie in der Ausfuhr schweizerischer Waren nach Frankreich und seinen überseeischen Besitzungen, sowie der Abschluss jeglichen Geschäftes, welches im Interesse der Gesellschaft liegt. Die Gesellschaft kann sich auch mit der Vertretung irgendwelcher schweizerischer oder ausländischer Häuser befassen und jede Art Geschäfte tätigen, welche in diesem Zusammenhang in Betracht kommen als Agent, Makler oder Kommissionär. Sie kann Beteiligungen an irgendwelchen Unternehmungen der Schweiz oder im Ausland übernehmen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: die Aktiengesellschaft «Georges Moreau & Cie.», in Paris, mit Fr. 10 000; E. Gotthilf Baer, von Hütten, in Zürich 7, mit Fr. 7000, und Rudolf F. P. Zehnder, von Suhr (Aargau), in Rüschlikon, mit Fr. 3000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Georges Moreau, französischer Staatsangehöriger, in Bourg-la-Reine (Seine, Frankreich), und die beiden Gesellschafter E. Gotthilf Baer und Rudolf F. P. Zehnder. Kollektivprokura ist erteilt an Maurice Laudrin, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Er zeichnet mit je einem Geschäftsführer gemeinsam. Geschäftsdomizil: Limmatquai 3 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

28. Oktober 1946.

Baubetrieb Zürich, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1806). August Kolly ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Campagnoli, von und in Zürich, Beisitzer des Vorstandes, führt nun Kollektivunterschrift. Armin Vogt, Präsident, und Eduard Wirth, Geschäftsführer, zeichnen gemeinsam oder je einer von ihnen mit Karl Wolf oder mit Bruno Campagnoli (beide Beisitzer). Karl Wolf und Bruno Campagnoli zeichnen nicht auch miteinander.

28. Oktober 1946.

Baugenossenschaft Sunnig-Hus, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1944, Seite 2507). Charles Steinmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Friedrich Mülli, Präsident der Verwaltung, führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Neu ist in die Verwaltung als Aktuar gewählt worden Armin Oetiker, von Bubikon und Stäfa, in Zürich. Armin Oetiker, Aktuar, und Hans Boller, Quästor, führen Kollektivunterschrift.

28. Oktober 1946.

Verband Aare-Rheinwerke (V.A.R.), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1942, Seite 63). Die Unterschrift von Emil Meyer ist erloschen. Dr. h. c. Ing. Alfred Zwygart, bisher Stellvertreter des Vorsitzenden, ist nun Vorsitzender. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde gewählt Edwin Stiefel, von Zürich, in Basel. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnet mit dem Geschäftsführer kollektiv.

28. Oktober 1946.

Wein- & Spirituosen-Handelsgesellschaft A.-G. (W.S.H.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1945, Seite 318). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Max Neuenschwander, von Langnau (Bern), in Zürich.

28. Oktober 1946.

Baugenossenschaft Arkahelm, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1362). Werner Käsermann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Fritz Berger, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

28. Oktober 1946.

Böni & Co., in Hombrechtikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1946, Seite 445). Fahrradrommelbrennen, Fahrradbestandteile usw. Infolge Verheiratung hat die Prokuristin Ida Böni den Familiennamen Vontobel und das Bürgerrecht von Oetwil a. S. erhalten; sie wohnt in Hombrechtikon.

28. Oktober 1946.

Hediger & Co., in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 279), technische Apparate usw. Neues Geschäftslokal: Hallwylstrasse 29 in Zürich 4.

28. Oktober 1946.

Interverlag A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1946, Seite 2422). Kollektivprokura ist erteilt an Johannes Messikommer, von Uster, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnerberechtigten.

28. Oktober 1946.

SAIPEX S.A. d'Importation et d'Exportation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 132). Neues Geschäftslokal: Paulstrasse 2 in Zürich 8 (bei Conrad Bonjour).

28. Oktober 1946.

Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medinova Zürich (Société pour la fabrication pharmaceutique Médinova Zurich), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2274). Neues Geschäftsdomizil: Eggbühlstrasse 20 in Zürich 11 (in eigenen Lokalitäten).

28. Oktober 1946.

Al. Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1922), Vertretungen in Werkzeugen und Maschinen. Die Firma wird infolge Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes gelöscht.

28. Oktober 1946.

H. Muggli, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 29. September 1939, Seite 2009), Radioapparate, Reparaturen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946.

Schmiede, mechanische Werkstätte. Albert Merz, in Brütten (SHAB. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2033), Schmiede, mechanische Werkstätte usw. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946.

Schmiede, mechanische Werkstätte usw. Paul Rechsteiner, vorm. Albert Merz, in Brütten. Inhaber dieser Firma ist Paul Rechsteiner, von Appenzell, in Brütten. Schmiede und mechanische Werkstätte, Anhänger- und Wagenbau, Handel mit Traktoren.

28. Oktober 1946.

Milchgenossenschaft Schwerzenbach, in Schwerzenbach (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1929, Seite 203). Ernst Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Konrad Ehrensperger ist Präsident und Quästor (bisher Präsident); Otto Pfister, von Dübendorf, in Schwerzenbach, Aktuar, Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

28. Oktober 1946.

Kleider-Krügel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jean Krügel, von Flühi (Luzern), in Unterengstringen. Verkauf von Herren- und Knabenkonfektion sowie Damentailleurs und allen in diese Branche einschlägigen Artikeln. Langstrasse 64.

28. Oktober 1946. Werkzeuge für die Schuhindustrie.

Eduard Schärer, vorm. L. Demuth, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1930, Seite 2070), Werkzeugfabrikation für die Schuhindustrie. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Schärer & Gassmann», in Zürich 7, erloschen.

28. Oktober 1946. Feinmechanische Werkstätte, Werkzeuge für die Schuhindustrie.

Schärer & Gassmann, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Eduard Schärer, von Zürich, in Zürich 7, und Paul Gassmann, von Adliswil, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1946 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Eduard Schärer, vorm. L. Demuth», in Zürich, übernommen hat. Feinmechanische Werkstätte und Fabrikation von Werkzeugen für die Schuhindustrie. Englischviertelstrasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

28. Oktober 1946. Waren aller Art.

Rossler & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 28. Oktober 1946 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Edouard Rossier, von Montagny-les-Monts (Freiburg), in Bern. Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 3000 ist Jakob Salvisberg, von Bern-Bümpliz, in Bern; er ist Einzelprokurist. Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Kramgasse 70.

28. Oktober 1946.

Morgenthaler & Cie. A.G. Billardfabrik und Kegeleibahnbau, in Bern (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1944, Seite 418). Auf das Grundkapital von Fr. 60 000 sind weitere Fr. 15 000 oder 25% durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft einbezahlt worden. Das Grundkapital von Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, ist nunmehr voll liberriert.

28. Oktober 1946. Autos, Motorräder.

Ernst Trachsel jun., in Thörishaus-Station, Gemeinde Köniz, Motorradhandlung und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). Die Firma umschreibt ihre Geschäftsnatur neu wie folgt: Handel mit Automobilen und Motorrädern; Reparaturwerkstätte.

Bureau Burgdorf

28. Oktober 1946. Bäckerei usw.

K. Stuck, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Stuck, von Büren a. d. A., in Burgdorf. Bäckerei-Konditorei. Hofstatt 4.

28. Oktober 1946. Schneiderei.

Paul Plugshaupt, in Burgdorf, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. Oktober 1946. Milchprodukte.

Fr. Oppiger, in Burgdorf, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Oktober 1946. Restaurant.

W. Schneider, in Burgdorf. Inhaber der Firma ist Jakob Walter Schneider, von Büren z. Hof, in Burgdorf. Restaurant «Zur Gerbern». Metzgergasse 19.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Oktober 1946. Fässer, Maschinen usw.

Robert Stelner A.G., in Schüpbach, Gemeinde Signau, Fass- und Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1946, Seite 930). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Oktober 1946 wurden die Statuten teilweise revidiert und die Firma abgeändert in **Stefag**. Der Zweck ist der Betrieb einer Fabrik für Fass- und Apparatebau. Sie kann alle Arten von Holz (speziell Küferwaren), Maschinen, Apparaten (speziell Waschapparate) fabrizieren und vertreiben oder damit handeln. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Der bisherige Prokurist Theodor Moser wurde zum kaufmännischen Geschäftsführer ernannt; seine Kollektivprokura ist erloschen, er zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

28. Oktober 1946. Spenglerei, sanitäre Anlagen.

Fritz Zimmermann, in Laupen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Zimmermann, von Bleibach, in Laupen. Spenglerei und sanitäre Anlagen.

Bureau de Moutier

28 octobre 1946. Atelier de mécanique.

Burkhalter et Studer, à Moutier, atelier de mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 6 septembre 1943, n° 207, page 2002). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Emile Burkhalter», ci-après inscrit, à Moutier.

28 octobre 1946. Atelier mécanique.

Emile Burkhalter, à Moutier. Le chef de la maison est Emile Burkhalter, de Langnau i. E., à Moutier. La maison a repris depuis le 1^{er} octobre 1946 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Burkhalter et Studer», à Moutier, radiée. Atelier mécanique.

Bureau Wangen a. d. A.

28. Oktober 1946. Strick- und Wirkwaren.

Otto Burgunder-Morgenthaler, in Wiedlisbach. Inhaber dieser Firma ist Otto Burgunder-Morgenthaler, von Heimenhausen, in Wiedlisbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der in Derendingen eingetragenen Einzelfirma «Anna Burgunder-Morgenthaler». Handel mit Strick- und Wirkwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

28. Oktober 1946. Textilwaren.

Egloff A.G. (Egoff S.A.) (Egoff Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Oktober 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation, Veredelung von, der Handel mit, Import und Export von Textilwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche mit 40% = Fr. 20 000 einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Louis C. Egloff-Trümpy, von Tägerwil (Thurgau), in Glarus; er zeichnet einzu und es befindet sich bei ihm auch das Rechtsdomizil. Im Spielhof.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

25 octobre 1946. Articles divers.

MELPA, Robadey, Pipoz & Cie, à Bulle. Sous cette raison sociale, il s'est constitué, dès le 1^{er} octobre 1946, une société en nom collectif dont les associés sont: Pierre Robadey, de Lessoc; Louis Pipoz, de Charmey; Etienne Buchs, de Bulle, Marsens et Bellegarde, et Mario Tomasini, d'Italie; tous domiciliés à Bulle. Importations, exportations et vente d'articles divers. Rue de Gruyères 499.

26 octobre 1946. Tapissier-décorateur.

Louis Sciboz, à Bulle. Le chef de la raison est Louis Sciboz, de Treyvaux, à Bulle. Tapissier-décorateur, à l'enseigne: «Chez Louis». Rue de Bouleyres.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

28. Oktober 1946. Restaurant, Mineralwasser.

Christian Stamm, in Schleithelm. Inhaber dieser Einzelfirma ist Christian Stamm, von und in Schleithelm. Restaurant «Zum Gemeindehaus», Mineralwasserfabrikation.

28. Oktober 1946. Immobilien.

Rhenania A.G., in Neuhausen am Rheinfall, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1942, Seite 2555). Aus dem Verwaltungsrat ist Arnold Meyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt Ella Meyer-Wendel, von und in Hallau.

Gené — Genève — Ginevra

11 octobre 1946. Produits et spécialités pharmaceutiques.

Pharmac S.A., à Genève, tous produits et spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 22 février 1945, page 440). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 octobre 1946, la société a décidé: 1^o de porter son capital social de 1000 fr. à 50 000 fr., par l'émission de 98 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, dont 38 actions sont entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; 2^o d'échanger les 10 actions anciennes de 100 fr. chacune, contre 2 actions nouvelles de 500 fr. chacune; 3^o d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Robert Plantard, président, de nationalité française, à Genève; Benjamin Saehle, secrétaire, de et à Genève; Albert Bossi, de et à Genève. L'administrateur Robert Plantard exerce seul et individuellement la signature. Edith Plantard, née Piaget, administratrice, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

24 octobre 1946.

L'Ange de l'Eternel, Société Philantropique, ci-devant L'Ange de l'Eternel, Société de Bibles et Traités, à Genève, association (FOSC. du 4 novembre 1933, page 2584). Le comité est actuellement composé de: Alexandre Freytag, président (inscrit), actuellement domicilié à Cartigny; Marie Roulin (inscrite), nommée secrétaire, actuellement domiciliée à Cartigny; Edouard Rufener, de Sigriswil (Berne), à Lausanne; Martha Romang, de Zweisimmen (Berne), à Cartigny, et Adrien Bourquin, des Verrières et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Vevey (Vaud). Le président signe individuellement. Les autres membres du comité signent collectivement à deux. Les pouvoirs des anciens membres du comité: Charles Favre, Anna Dupias et Marcelle Freytag sont éteints.

24 octobre 1946. Clichés pour reproduire par l'image tout sujet.

L'Actualité Illustrée S.A., à Genève, clichés pour reproduire par l'image tout sujet (FOSC. du 28 novembre 1940, page 2196). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 octobre 1946, la société a décidé de porter son capital social de 38 000 fr. à 64 400 fr. par l'émission de 66 actions ordinaires de 400 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec deux créances contre la société. En outre, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: 1^o la fabrication et la vente de clichés pour reproduire par l'image tout sujet. Il est rappelé que lors de sa constitution, il a été fait apport à la société, pour lui faciliter le but à atteindre, de la pleine propriété du procédé «Cellon» qui faisait l'objet d'un brevet fédéral N° 59431 et qui ferait éventuellement l'objet d'autres brevets. En contrepartie et comme prix de son apport, l'apporteur a reçu une somme de 18 800 fr. qui lui a été payée par la remise de 47 actions ordinaires de 400 fr. chacune, entièrement libérées, de la société; 2^o la société peut s'intéresser par voie de cession, d'apports, de participations, de fusion, d'interventions financières ou de toute autre manière dans toutes entreprises ou sociétés existantes ou futures; 3^o et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rattachant au but social. Le capital social est de 64 400 fr., divisé en 113 actions ordinaires et 48 actions privilégiées quant au dividende, toutes de 400 fr. chacune et nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis adressé sous pli recommandé. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Charles Philippossian (inscrit jusqu'ici comme délégué), nommé président; Erica-Claire Richter, secré-

taire, de Genève, à Bellevue, et Francis Hodel, de Genève, au Grand-Lancy, commune de Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Charles Philippoussian sont modifiés en conséquence. L'administrateur Emile Jaquet est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: place Longemalle 1 (Bureaux de C. A. P. Compagnie d'Assurance et de Protection juridique S.A.).

24 octobre 1946. Pain à la viande, etc.

Georges Eggmann & Cie, à Genève, fabrication et vente du pain à la viande, pain grillé, toasts, biscuits, longuets, cressin et tous autres articles en découlant, à l'enseigne «La Maison de la Biscotte», société en nom collectif (FOSC. du 13 septembre 1946, page 2692). La société est dissoute depuis le 15 août 1946. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

24 octobre 1946. Boulangerie fine, etc.

Ch. Lüthi, à Genève, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 30 juillet 1940, page 1375). La maison a remis sa boulangerie-pâtisserie, rue de la Servette 19. Elle exploite actuellement un commerce de boulangerie fine avec fabrication de biscuits et tous articles de la branche, à l'enseigne: «La Maison de la Biscotte». Le titulaire est actuellement domicilié à Versoix. Locaux: Rond-point de Plainpalais 9.

24 octobre 1946. Fruits, légumes, etc.

Hug & Dasso, à Genève. **Fernand-Michel Hug**, de Carouge, à Genthod et **Alexandre-François-Jules Dasso**, de et à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 20 octobre 1946. Importation, exportation et commerce en gros de fruits, légumes et produits alimentaires. Rue de la Navigation 37.

24 octobre 1946. Menuiserie.

Robert Verdel, à Genève, entreprise de menuiserie, charpente et branche s'y rattachant (FOSC. du 12 février 1943, page 340). Le titulaire **Robert-François-Louis Verdel** et son épouse **Louise-Olga**, née **Manfredini**, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 octobre 1946. Ferblanterie, plomberie, etc.

Mühlheim & Cie, à Genève, entreprise de ferblanterie, plomberie et installations sanitaires, société en nom collectif (FOSC. du 28 octobre 1943, page 2415). L'associé **Albert-Anton Mühlheim** et son épouse **Hulda-Rosa**, née **Rymann**, veuve **Linder**, ont adopté le régime de la séparation de biens.

24 octobre 1946.

Crédit Lyonnais, Lyon, Agence de Genève, à Genève (FOSC. du 12 février 1946, n° 35, page 462), société anonyme avec siège principal à Lyon, inscrite sur le registre du commerce de Lyon (Tribunal de commerce) sous n° B 732. Conformément à l'art. 6 de la loi de l'Etat français n° 45-015 du 2 décembre 1945, relative à la nationalisation de la Banque de France et des grandes banques et à l'organisation du crédit, et dans les conditions fixées par les art. 7 à 10 de la dite loi et le décret n° 46-1246, du 28 mai 1946, la société considérée comme grande banque de dépôts a été nationalisée. Dès le 1^{er} janvier 1946, l'entreprise a été transférée en toute propriété avec l'ensemble de son patrimoine à l'Etat français. Elle continue cependant à être soumise à la législation relative aux sociétés anonymes. Ses statuts, sur proposition du conseil d'administration, devront être modifiés dans un délai d'un an à partir du 30 mai 1946 par la commission de contrôle des banques. Cette entreprise a pour but toutes opérations de banque. Son capital social, entièrement libéré, reste fixé à 1 000 000 000 de francs français. Les 2 000 000 d'actions de 500 fr. fr. chacune, qui représentaient ce capital social, ont été transférées à l'Etat français à la date du 1^{er} janvier 1946. Il est remis aux actionnaires en échange de leurs actions des parts bénéficiaires nominatives. Indépendamment des 2 000 000 de parts bénéficiaires qui doivent être remises, titre pour titre, en échange des 2 000 000 d'actions anciennes, il sera créé 103 242 parts bénéficiaires de même type que celles susvisées pour le règlement de l'impôt de solidarité nationale institué par l'ordonnance n° 45-1820 du 15 août 1945. Le nombre total des parts bénéficiaires sera ainsi de 2 103 242. Les parts bénéficiaires reçoivent, à partir de l'année 1946, une répartition fixée chaque année par le conseil d'administration, sans toutefois pouvoir être inférieure au dividende distribué aux actions pour l'exercice 1944, ou à 3% de la valeur de rachat des parts bénéficiaires par l'Etat français ci-après indiquée. Ce minimum est considéré comme une charge d'exploitation et garanti par l'Etat, lequel rachète chaque année, à partir du 1^{er} janvier 1947, un cinquième au moins des parts bénéficiaires en circulation à cette date; le prix de rachat de chaque part bénéficiaire étant de 2321 fr. fr. Les pouvoirs des assemblées générales des actionnaires sont exercés par la commission de contrôle des banques, sur les rapports du conseil d'administration et des commissaires aux comptes, laquelle s'adjoint à cet effet 3 membres du conseil national du crédit élus par les soins de ce dernier. Le bilan annuel, le compte de profits et pertes et les situations mensuelles de la banque doivent être publiés au bulletin annexe du Journal officiel prévu par la loi du 30 janvier 1907. La société est administrée par un conseil d'administration composé comme suit: a) 4 administrateurs sont désignés par le ministre de l'économie nationale après avis des ministres chargés des départements de la production industrielle et de l'agriculture parmi des personnes exerçant effectivement des professions industrielles commerciales ou agricoles, sur propositions des organisations professionnelles les plus représentatives; b) 4 administrateurs sont désignés par les grandes organisations syndicales les plus représentatives dans des conditions fixées par un arrêté des ministres des finances et du travail. Deux d'entre eux appartiennent aux cadres et aux employés de la banque nationalisée; c) 2 administrateurs sont désignés par le ministre des finances pour représenter la Banque de France ou les institutions publiques ou semi-publiques de crédit et deux autres choisis par lui parmi des personnes ayant une vaste expérience bancaire. Le ministre des finances doit donner son agrément à la désignation du président élu par le conseil d'administration et du directeur général. Les administrateurs assument la responsabilité et les obligations fixées par les lois françaises en vigueur en ce qui concerne les sociétés anonymes. Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Louis Escallier**, président; **Edouard Escarra**, directeur général; **Marcel Astier**; **Jean Bolger**; **Etienne-Louis Dollé**; **Paul Jonas**; **Robert Larue**; **Julien dit Henri Raynaud**; **Roger-Ernest Villeminot**; **Yves Masson**; tous français et domiciliés à Paris; **Georges Cotte**, français, à Lyon, et **Comte Melchior de Vogüé** (ce dernier déjà inscrit). La succursale de Genève est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration **Louis Escallier**,

de l'administrateur-directeur général **Edouard Escarra**, susnommé, du directeur de l'agence de Genève **Albert-Emile-Ernest Imhoff** (déjà inscrit), du sous-directeur **William Bernard**, de nationalité française, à Genève (nouveau), du fondé de pouvoir **Dante Fabbri** (déjà inscrit) ou encore par la signature collective à deux des fondés de pouvoir **Paul-Marc Georges** et **Robert-Paul Kohler** (déjà inscrits). Les administrateurs inscrits sont **Georges Brincard**, président; **Lucien Rolland d'Estepé**; **Marie-Joseph-Charles Gillet**; **Louis-Georges Goy**; **René Piaton** et **Edmond Hannotin**, dont les fonctions ont légalement pris fin le 1^{er} janvier 1946; **Aimé-Marie Antoine Lepercq**, démissionnaire; **Paul Platel**, vice-président, décédé; **Paul Tirard**, décédé, et **Louis-Léon-Clément Moret**, décédé, sont radiés. Les pouvoirs conférés au baron **Georges Brincard** et à **Paul Platel** sont en conséquence éteints. Bureaux de la succursale: place Bel-Air.

24 octobre 1946. Bâtiment et travaux publics.

Jean Piasio, à Genève. Le chef de la maison est **Jean Piasio**, de et à Genève. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics. Boulevard des Philosophes 13; Chantier: à Chambésy, commune de Pregny.

24 octobre 1946. Café-brasserie.

Denise Mondini, à Genève. Le chef de la maison est **Denise-Ida Mondini**, née **Zanolli**, de nationalité italienne, à Genève, épouse dûment autorisée de **Adalbert Mondini**. Café-brasserie. Rue du Grand-Pré 25.

24 octobre 1946. Recherches dans le domaine industriel, etc.

OFIM S.A., à Genève, recherches dans le domaine industriel, financier et commercial, etc. (FOSC. du 8 mai 1940, page 878). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

24 octobre 1946.

Société anonyme de Commerce, d'Industrie et de Gestion CIG, à Genève (FOSC. du 15 décembre 1944, page 2759). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

24 octobre 1946.

Garage Place Claparède S.A., à Genève (FOSC. du 25 juillet 1945, page 1777). Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Jean-Marc Duchosal**, président; **Marcel Bovard-Binet**, secrétaire; **Paul Turian**, délégué; **Edgar Junod**; **Marcel Fleury**, jusqu'ici délégué (tous inscrits); **Emile Poulin**, de Genève, à Chêne-Bougeries; **Henri Mercier**, de Dailens et **Penthéaz** (Vaud), à Genève, et **Théodore Vieli**, de Rhâzüns (Grisons), à Genève. Les administrateurs **Marcel Fleury** et **Henri Mercier** ont en outre été nommés directeurs. L'administrateur-délégué **Paul Turian** signe individuellement. Les autres administrateurs et directeurs signent collectivement à deux. Les pouvoirs de **Marcel Fleury**, administrateur et directeur, sont modifiés dans ce sens. L'administrateur **Ami Gandillon** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 octobre 1946. Coutellerie, articles divers.

Mme G. Giovanna, à Genève. Le chef de la maison est **Germaine Giovanna**, née **Verdel**, de et à Genève, épouse dûment autorisée d'**André-Henri-Antoine Giovanna**. Importation, commerce et représentation de coutellerie et d'articles divers. Rue des Vieux-Grenadiers 1.

25 octobre 1946. Café-restaurant.

M. Manon, à Carouge. Le chef de la maison est **Marc-Auguste Manon**, de nationalité française, à Carouge. Café-restaurant, à l'enseigne: «Café des Anciens Abattoirs». Angle: place d'Arve et rue d'Arve 11 bis.

25 octobre 1946. Café-restaurant.

V. Perrelet, à Genève. Le chef de la maison est **Violette-Adrienne-Geneviève Perrelet**, de Vex (Valais), à Genève. Café-restaurant à l'enseigne: «Café-restaurant Méridional». Avenue Pictet de Rochemont 6.

25 octobre 1946. Parfumerie, savonnerie.

Société Anonyme des Produits Clément et Fouet, à Genève, fabrication de parfumerie, savonnerie, etc. (FOSC. du 25 novembre 1941, page 2373). Procuration collective à deux a été conférée à **Pierre Delémont**, de Gy, à Genève.

25 octobre 1946.

Société Immobilière La Tulipe, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1946, page 1264). **Louis Ody**, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **André Pochon** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

25 octobre 1946.

Société Immobilière Rue Plantamour N° 45, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1946, page 2828). **Aimé Vuilliminet**, de Savagnier (Neuchâtel), à Montreux (Vaud), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **Edouard Chamay** est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

25 octobre 1946. Epicerie, primeurs, etc.

Théodoloz Albert, à Genève, commerce d'épicerie, primeurs, charcuterie, vins, liqueurs et produits laitiers (FOSC. du 13 juillet 1943, page 1610). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

25 octobre 1946. Epicerie, primeurs, etc.

Ravitaillement S.à.r.l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 30 septembre 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet l'exploitation d'une épicerie et le commerce de primeurs, vins et liqueurs, charcuterie, comestibles, produits laitiers. Elle a repris, suivant convention du 12 août 1946 et inventaire du 30 septembre 1946, annexés à l'acte de constitution le commerce d'épicerie, primeurs de «**Albert Théodoloz**», sis à Genève, avenue Ernest-Pictet 1, pour le prix de 42 000 fr., marchandises comprises. Le capital social est de 21 000 fr. Les associés sont: **Hélène-Grégoire Romniciano**, de nationalité roumaine, à Genève, pour une part de 19 000 fr., **Julien Baumgartner**, de et à Genève, pour une part de 1000 fr., et **Pierre Bröliet** de et à Genève, pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associée **Hélène-Grégoire Romniciano** a été désignée comme gérante; elle signe individuellement. Locaux: avenue Ernest-Pictet 1.

26 octobre 1946.

Compagnie de Financement Textile, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 mai 1939, page 1007). Nouvelle adresse: rue du Rhône 92 (étude de MM^{es} Borel et Lachenal, avocats).

26 octobre 1946. Café.

Mme H. Poncini, à Carouge. Le chef de la maison est **Hélène Poncini**, née **Utz**, d'Ascona (Tessin), à Carouge, épouse dûment autorisée d'**André Poncini**. Exploitation d'un café, à l'enseigne: «Café Lugano». Rue Ancienne 70.

26 octobre 1946.

Société Bancaire de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1946, page 239). La procuration collective à deux conférée à **Ami Blanchet** est éteinte.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 117569. Hinterlegungsdatum: 25. August 1946, 20 Uhr.
Auslandsschweizer-Vereinigung Bern (ASV. Bern), Postfach Transit 880,
Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Zeitschriften.

DER
AUSLANDSCHWEIZER

gestern und morgen

Le Suisse de l'Etranger Lo Svizzero dell'Estero

Nr. 117570. Hinterlegungsdatum: 24. August 1946, 19 Uhr.
Hallwag Aktiengesellschaft, Breitenrainstrasse 97, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitschriften.

DIE NEUE WELT

Nr. 117571. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
A. Christen Société Anonyme, Creux de St-Jean 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de bijouterie. Bracelets de montre en acier inoxydable et or plaqué.
Vaporisateurs de poche. Boîtes à poudre. Boîtes à cigarettes. Crayons en
métal. Charnières de lunettes.



Nr. 117572. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, Londres N.W. 1
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Fondant pour souder, braser, fondre et raffiner des métaux.

MELRASAL

Nr. 117573. Date de dépôt: 27 août 1946, 18 h.
Magnesium Elektron Limited, Abbey House, Baker Street, Londres N.W. 1
(Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Magnésium et alliages métalliques consistant principalement en magnésium,
non forgés et partiellement forgés.

MELPURE

Nr. 117574. Hinterlegungsdatum: 28. August 1946, 17¼ Uhr.
Haering, St.-Galler-Strasse, Goldach (St.Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.



Nr. 117575.

Date de dépôt: 1^{er} octobre 1946, 19 h.
Charles MASMEJAN, Droguerie du Château, Orbe (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires, de droguerie, d'entretien, de broserie, de parfumerie
et spécialités destinées à l'agriculture.



Nr. 117576. Hinterlegungsdatum: 10. September 1946, 5 Uhr.
Engeler & Cies GmbH., Zwillikerstrasse, Affoltern a. A. (Schweiz).
Fabrikmarke.

Druckbestäuber, Satzwagen, Kunstlichtkopierapparate, Plandrucktische,
Montagetische, Einpassrohre, Beschichtungs-Schleudermaschinen, pneu-
matische Offset- und Textilkopiermaschinen und Originalhalter, Vorschleif-
maschinen, Körnmaschinen, Film- und Zinkplatten-Trockenschränke, Hori-
zontal-Ovaldrehvorrichtungen für Bogenlampen, elektrisch betriebene
Zerstäuberdüse.



ECE-matic
MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 117577. Date de dépôt: 11 septembre 1946, 10 h.
J. Hubert, Route de Clène 3, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous objets de bijouterie en or, platine ou argent.



Nr. 117578. Hinterlegungsdatum: 14. September 1946, 20 Uhr.
Silbe Handels Onderneming, Noorder Amstellaan 142, Amsterdam-Z
(Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel.

Silbe

Nr. 117579. Hinterlegungsdatum: 14. September 1946, 20 Uhr.
Silbe Handels Onderneming, Noorder Amstellaan 142, Amsterdam-Z
(Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel.

Bronchisan

Nr. 117580. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

EQUOROBIN

Nr. 117581. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

FERTILIGEN

Nr. 117582. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

INDIGESTOSAN

Nr. 117583. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOCORDAL

Nr. 117584. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOSEXOGEN

Nr. 117585. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

NEOVERMIN

Nr. 117586. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierheilmittel.

TRICHOPARIN

Nr. 117587. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 17 Uhr.
Gemsch & Co., Tödistrasse 23, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Tierarzneimittel.

VERMIPARIN

Nr. 117588. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.



Nr. 117589. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aus Seide.



Nr. 117590. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

Venus

Nr. 117591. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

MARA

Nr. 117592. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

TORO

Nr. 117593. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

UTO

Nr. 117594. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

COMPROMISS

Nr. 117595. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textil- und Nähfaden aller Art.

MAGNET

Nr. 117596. Hinterlegungsdatum: 20. September 1946, 21 Uhr.
Gütermann & Co., Birmensdorferstrasse 1, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nähseide.



Nr. 117597. Hinterlegungsdatum: 25. September 1946, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel, St. Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oxfordstoffe oder mit solchen hergestellte Textilerzeugnisse.

PLUSOXFORD

N° 117598. Date de dépôt: 26 septembre 1946, 19 h.
André Champion, Rue A. Thomas 1, Payerne (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pour cuirs à raser, lanières, pierres et appareils pour lames de sûreté.

CHAMPION

Nr. 117599. Hinterlegungsdatum: 30. September 1946, 20 Uhr.
Ph. Höllmüller & Co., Seefeldstrasse 259, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schallisolationen.

SONEX

Nr. 117600. Hinterlegungsdatum: 27. September 1946, 18 Uhr.
J. & F. Bühlmann, Buma Vertriebsgesellschaft, Horw (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mass- und Zeichengeräte.

BUMA

Nr. 117601. Hinterlegungsdatum: 27. September 1946, 18 Uhr.
Anton Huber, Heimatweg 6, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Flugzeugmodelle.

IKARUS

N° 117602. Data del deposito: 1° ottobre 1946, ore 18.
Società Anonima Francesco Camponovo e C., La Nazionale, Chiasso
(Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio.

Sigari Toscani.



Nr. 117603. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1946, 18 Uhr.
Erwin Irminger, Mutschellenstrasse 143, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rückbeobachter (Periskopartiger Rückspiegel) für Lastwagen, Lieferwagen, Personenwagen.



N° 117604. Data del deposito: 3 ottobre 1946, ore 5.
L. Fleischner e Cie. s. a. g. l., Capolago (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Gioielleria e braccialetti fantasia e per orologi in materiale plastico e metallo, dorato e microtizzato oro. Scatole musicali.



N° 117605. Date de dépôt: 4 octobre 1946, 12 h.
Matter et Cie Société anonyme, Rue Langallerie 1^{bis}, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Briquets, tous articles pour fumeurs, rasoirs, lames de rasoirs.

CLIP

Nr. 117606. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1946, 19 Uhr.
S. Chr. Fogh, Set. Pederstræde 38, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche versilberte und echte Silberartikel, darunter auch Bestecke. Sämtliche Stahlartikel für Haushalt und kunstindustrielle Artikel aus Stahl,

darunter auch Bestecke. Sämtliche Bronze- und Messingartikel in kunstindustriellem Genre sowie Geschenkartikel, darunter auch Bestecke.

SCF

N° 117607. Date de dépôt: 8 octobre 1946, 12 h.
Pierre Warmbrodt, Rue du Manège 8, St-Imier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijoux en métaux précieux.



Nr. 117608. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1946, 16 Uhr.
International Chemical Co. Limited, Braydon Road, London N (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63015. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Oktober 1946 an.

Parfümerien (einschliesslich Toilettenartikel, Zahn- und Haarmittel und parfümierte Seifen).

Parinol

N° 117609. Date de dépôt: 12 octobre 1946, 12 h.
E. Dufour & Cie s. à r. l., Rue du Lignolat 176, Aubonne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Semelles, talons et plaques en caoutchouc.



Modification de raison — Firmaänderung

Nrn. 105428, 105615. — Arnold & Schneider GmbH, Zürich (Schweiz). — Firma abgeändert in Karl Arnold GmbH. — Eingetragen am 22. Oktober 1946.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1946 in Tamise (Belgien) erbaute Motortankschiff **Elder**, Heimathafen **Basel**, ist von der Eigentümerin, Tankschiff AG., in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 282)

Basel, den 30. Oktober 1946.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-britische Wirtschaftsbesprechungen

Die gegenwärtige Lage im schweizerisch-britischen Zahlungsverkehr, der sich im Rahmen des am 12. März 1946 geschlossenen Zahlungsabkommens abwickelt, wird in nächster Zeit Anlass zu Besprechungen mit den kompetenten Behörden in London geben. Die vorzeitige volle Inanspruchnahme des für das erste Vertragsjahr vorgesehenen Vorschusses in Schweizer Franken macht es notwendig, gemeinsam die Möglichkeiten einer Entlastung des Zahlungsverkehrs zu prüfen, um unerwünschten Entwicklungen rechtzeitig begegnen zu können. Die Weisungen für eine Regelung des schweizerischen Exports nach den Sterlinggebieten sind bereits ergangen. Massnahmen für die Unterbindung einer missbräuchlichen Verwendung der für Erholungsaufenthalte in der Schweiz bewilligten Frankenträge sollen mit den britischen Stellen besprochen werden. Es wird dabei von schweizerischer Seite eine Lösung angestrebt werden, welche die legitimen Interessen wahrt, ohne zu einer übermässigen Belastung des Zahlungsverkehrs zu führen.

255. 31. 10. 46.

Négociations économiques entre la Suisse et la Grande-Bretagne

La situation actuelle dans le service des paiements entre la Suisse et la Grande-Bretagne, qui est régie par l'accord monétaire du 12 mars 1946, fera prochainement l'objet de conversations avec les administrations compétentes de Londres. L'avance en francs suisses prévue pour la première année d'application de l'accord ayant été absorbée prématurément, il importe que

les deux pays examinent en commun les possibilités d'alléger le service des paiements afin de pouvoir parer en temps utile à une situation anormale. Les instructions nécessaires ont déjà été données pour la réglementation des exportations suisses vers les pays du bloc sterling. Des mesures seront envisagées avec les administrations britanniques en vue d'empêcher tout abus dans l'emploi des sommes affectées aux séjours de vacances en Suisse. On s'efforcera du côté suisse de trouver une solution qui sauvegarde les intérêts légitimes sans grever outre mesure le service des paiements.

255. 31. 10. 46.

Negoziazioni economiche svizzero-britanniche

La situazione esistente attualmente nel servizio dei pagamenti svizzero-britannico, che si svolge nel quadro dell'accordo sul regolamento dei pagamenti concluso il 12 marzo 1946, sarà prossimamente discussa con le competenti autorità in Londra. L'anticipazione in franchi svizzeri prevista per il primo anno contrattuale essendo completamente utilizzata anzitempo, occorre esaminare di comune accordo se non sia il caso di alleviare il servizio dei pagamenti per evitare per tempo degli sviluppi indesiderati. Le istruzioni intese a disciplinare l'esportazione svizzera nella zona della sterlina sono già state impartite. Saranno discusse con le autorità britanniche le misure da prendersi per impedire un impiego abusivo degli importi in franchi autorizzati per soggiorni di cura nella Svizzera. Da parte svizzera si cercherà di trovare in proposito una soluzione che tuteli gli interessi legittimi senza gravare in modo eccessivo il servizio dei pagamenti. 255. 31. 10. 46.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland

(Vom 20. Oktober 1946)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Belgien/Luxemburg ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1945 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Belgien/Luxemburg und Art. 1 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Ancienne Banque Jenni & Cie., Tuymans & Cie., Brüssel,	Basel
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Crédit lyonnais,	Genf
Société bancaire de Genève,	Genf
Volkbank Interlaken AG.,	Interlaken
Caisse d'épargne et de crédit,	Lausanne
Hypothekbank Lenzburg,	Lenzburg
Banque cantonale neuchâteloise,	Neuenburg
Schaffhauser Kantonalbank,	Schaffhausen
Walliser Kantonalbank,	Sitten
Schweizerische Spar- und Kreditbank,	St. Gallen
Wegelin & Co.,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Allgemeine elssässische Bankgesellschaft,	Zürich
Bank für Anlagewerte,	Zürich
Julius Bär & Co.,	Zürich

Art. 2. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Frankreich ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. Januar 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Frankreich und Art. 2 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Basellandschaftliche Kantonalbank,	Liestal
Banco di Roma,	Lugano
Banca popolare di Lugano,	Lugano
Walliser Kantonalbank,	Sitten
Wegelin & Co.,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Bank für Anlagewerte,	Zürich

Art. 3. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den Niederlanden ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Holland und Art. 3 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

A. Sarasin & Co.,	Basel
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
Schweizerische Spar- und Kreditbank,	St. Gallen
Bank Wädenswil,	Wädenswil
Allgemeine elssässische Bankgesellschaft,	Zürich
Julius Bär & Co.,	Zürich

Art. 4. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Norwegen ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Norwegen wird ergänzt durch die folgende Bank:

Bank Wädenswil,	Wädenswil
-----------------	-----------

Art. 5. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. März 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit dem Sterlinggebiet und Art. 4 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. April 1946 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Rheintalische Creditanstalt,	Altstätten (St. Gallen)
Bank in Burgdorf,	Burgdorf
De l'Harpe & Cie.,	Genf
Volkbank Interlaken AG.,	Interlaken
Banco di Roma,	Lugano
Spar- und Leihkasse in Thun,	Thun
Allgemeine elssässische Bankgesellschaft,	Zürich
Bank für Anlagewerte,	Zürich
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft,	Zürich

Art. 6. Die Liste der zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der Tschechoslowakei ermächtigten Banken gemäss Anlage der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. September 1946 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit der Tschechoslowakei wird ergänzt durch die folgenden Banken:

Aargauische Kantonalbank,	Aarau
Bank für Anlagewerte,	Zürich

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 31. Oktober 1946 in Kraft.

255. 31. 10. 46.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger

(Du 29 octobre 1946)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, arrête:

Article premier. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Belgique et le Luxembourg du 7 décembre 1945 et à l'article premier de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habi-

litées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ces pays, est complétée par les banques suivantes:

Ancienne Banque Jenni & Cie, Taymans & Cie	Bâle
Banque de Berthoud	Berthoud
Crédit lyonnais	Genève
Société bancaire de Genève	Genève
Banque populaire Interlaken S. A.	Interlaken
Caisse d'épargne et de crédit	Lausanne
Hypothekbank Lenzburg	Lenzburg
Banque cantonale neuchâteloise	Neuchâtel
Banque cantonale de Schaffhouse	Schaffhouse
Banque cantonale du Valais	Sion
Banque suisse d'épargne et de crédit	St-Gall
Wegelin & Co.	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Banque pour valeurs de placement	Zürich
Julius Bär & Co.	Zürich

Art. 2. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 22 janvier 1946 concernant le service des paiements avec la France et à l'article 2 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par les banques suivantes:

Banque de Berthoud	Berthoud
Banque cantonale de Bâle-Campagne	Liestal
Banco di Roma	Lugano
Banca popolare di Lugano	Lugano
Banque cantonale du Valais	Sion
Wegelin & Co.	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Banque pour valeurs de placement	Zürich

Art. 3. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1946 concernant le service des paiements avec les Pays-Bas et à l'article 3 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec les Pays-Bas, est complétée par les banques suivantes:

A. Sarasin & Cie	Bâle
Banque de Berthoud	Berthoud
Banque suisse d'épargne et de crédit	St-Gall
Bank Wädenswil	Wädenswil
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Julius Bär & Co.	Zürich

Art. 4. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Norvège du 20 mars 1946, et habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par la banque suivante:

Bank Wädenswil	Wädenswil
----------------	-----------

Art. 5. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la zone sterling du 20 mars 1946 et à l'article 4 de l'ordonnance du dit département du 30 avril 1946 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec cette zone, est complétée par les banques suivantes:

Rheintalische Creditanstalt	Altstätten (St-Gall)
Banque de Berthoud	Berthoud
De l'Harpe & Cie	Genève
Banque populaire Interlaken S.A.	Interlaken
Banco di Roma	Lugano
Spar- und Leihkasse in Thun	Thoune
Société générale alsacienne de banque	Zürich
Banque pour valeurs de placement	Zürich
Société privée de banque et de gérance	Zürich

Art. 6. La liste des banques désignées à l'annexe de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements avec la Tchécoslovaquie du 11 septembre 1946, et habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec ce pays, est complétée par les banques suivantes:

Aargauische Kantonalbank	Aarau
Banque pour valeurs de placement	Zürich

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 31 octobre 1946.

255. 31. 10. 46.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre et son remplacement par un impôt supplémentaire, perçu au titre de l'impôt pour la défense nationale, sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant

(Du 30 septembre/22 octobre 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 2 et 5 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945 restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

Chapitre premier

Suppression de l'impôt sur les bénéfices de guerre

Article premier. L'impôt sur les bénéfices de guerre est perçu une dernière fois pour l'année 1946.

1. Dernière année fiscale. La perception de l'impôt pour 1946 se règle aussi pour les exercices clos après le 31 décembre 1945 d'après l'arrêté du 12 janvier 1940/19 juillet 1944 concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, à moins que les dispositions suivantes n'y dérogent.

Art. 2. II. Calcul de l'impôt pour 1946. 1^o Rendement net moyen des années précédentes. Pour le calcul de l'impôt, est considéré comme rendement net moyen des années précédentes, si le montant effectif n'est pas

plus élevé ou ne peut être déterminé, ou si le contribuable n'a commencé son activité en Suisse qu'après le 31 décembre 1938:

- a) pour les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions, les sociétés à responsabilité limitée et les sociétés coopératives, 6% du capital-actions ou du capital social versé et des réserves, mais au moins 20 000 fr.;
- b) pour les autres contribuables, 20 000 fr.

Art. 3. 2° Bénéfice de guerre exempt d'impôt. Lorsque le calcul fait en conformité de l'article 12, 1^{er} alinéa, de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre donne un montant inférieur, le bénéfice de guerre est exempt d'impôt jusqu'à concurrence:

- a) de 35 000 fr., s'il s'agit de sociétés en nom collectif ou en commandite ayant trois associés gérants ou plus;
- b) de 25 000 fr., s'il s'agit de sociétés en nom collectif ou en commandite ayant deux associés gérants;
- c) de 15 000 fr., s'il s'agit des autres sociétés en nom collectif ou en commandite ou des personnes physiques;
- d) de 5000 fr., s'il s'agit des autres contribuables.

Art. 4. 3° Estimation des stocks de marchandises. Les stocks de marchandises sont comptés dans la taxation à leur valeur d'avant-guerre majorée ainsi qu'il est prévu au 2^e alinéa, si le prix effectif d'acquisition ou de fabrication ou la valeur marchande le jour de clôture du bilan ne sont pas inférieurs. Par valeur d'avant-guerre, il faut entendre le prix auquel les marchandises figurant dans l'inventaire (4^e al.) auraient pu être acquises ou fabriquées en août 1939.

La majoration s'élève à un quart de la valeur d'avant-guerre. Si le contribuable établit que le quart de la différence entre la valeur d'avant-guerre et le maximum auquel les marchandises figurant dans l'inventaire (4^e al.) peuvent être inscrites dans le bilan d'après l'article 666 du code des obligations donne un montant moins élevé, la majoration se réduit à ce montant.

Si les circonstances permettent de considérer qu'un contribuable a augmenté son stock de marchandises principalement pour pouvoir diminuer le rendement commercial en estimant le stock de la manière indiquée au 1^{er} alinéa, l'accroissement du stock est estimé à sa valeur marchande le jour de clôture du bilan.

Le contribuable doit faire un inventaire complet des quantités de marchandises en stock le jour de clôture du bilan. Les marchandises y sont indiquées à leur valeur d'avant-guerre. Si le contribuable prétend que la majoration prévue au 2^e alinéa est inférieure au quart de la valeur d'avant-guerre, il doit en outre indiquer les maximums auxquels les marchandises peuvent être inscrites dans le bilan d'après l'article 666 du code des obligations.

Les modifications apportées subséquemment à l'estimation des marchandises dans un bilan établi à la fin d'un exercice clos avant le 1^{er} janvier 1946 ne sont pas reconnues dans les taxations faites après l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Art. 5. 4° Réserves pour engagements à prendre des marchandises. Le contribuable qui s'est engagé de manière ferme à prendre plus tard des marchandises peut, pour se prémunir contre les pertes dont il serait menacé, le jour de la clôture du bilan, du fait d'un recul des prix se produisant avant qu'il ait pris la marchandise, comptabiliser une réserve d'amortissement qui est déduite du rendement de l'entreprise, sous réserve du règlement ultérieur prévu à l'article 26 de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre.

Art. 6. 5° Dissolution des réserves pour reconstituer des stocks. Si les réserves pour reconstitution de stocks visées à l'article 6, 3^e alinéa, de l'arrêté relatif à l'impôt sur les bénéfices de guerre n'ont pas dû être dissoutes plus tôt, elles seront traitées, lors de la taxation pour 1946, comme si les marchandises à l'achat desquelles elles sont destinées avaient été effectivement acquises et comptabilisées au prix d'avant-guerre, majoré ainsi qu'il est prévu à l'article 4, 2^e alinéa.

Art. 7. 6° Taux d'impôt. L'impôt s'élève à 40% du bénéfice de guerre imposable.

Art. 8. 7° Années fiscales qui ne coïncident pas avec l'année civile 1946. Si une partie seulement d'un exercice clos après le 31 décembre 1945 tombe en 1946, les prescriptions des articles 2, 3 et 7 ne sont applicables qu'à la partie de l'exercice tombant en 1946.

Le contribuable ne doit pas être manifestement avantagé ou désavantagé du fait qu'un exercice ne coïncide pas avec l'année civile ni du fait que cet exercice est plus long ou plus court que l'année civile. Le Département des finances et des douanes prend à ce sujet les dispositions d'exécution nécessaires.

Chapitre deuxième

Perception, au titre de l'impôt pour la défense nationale, d'un impôt supplémentaire sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant

Art. 9. I. Souveraineté fiscale. Les cantons perçoivent en 1947, 1948 et 1949, pour le compte et sous la surveillance de la Confédération, au titre de l'impôt pour la défense nationale, un impôt supplémentaire sur les revenus du travail et rendements commerciaux qui dépassent un certain montant.

Art. 10. II. Assujettissement. 1° Contribuables. Sont tenues au paiement de l'impôt supplémentaire les personnes physiques, les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée, ainsi que les sociétés coopératives du code des obligations assujetties à l'impôt pour la défense nationale qui disposent, au sens du présent arrêté, de revenus du travail ou de rendements commerciaux qui dépassent un certain montant.

Art. 11. 2° Années fiscales et périodes de calcul. Les années fiscales et les périodes de calcul sont les années 1947, 1948 et 1949. Si l'assujettissement n'existe pendant une partie de l'année fiscale, l'impôt n'est dû que pour le montant correspondant à cette période. Sont réservés les articles 7, 4^e alinéa, 10 et 12, 2^e alinéa, de l'arrêté concernant l'impôt pour la défense nationale.

Si le contribuable est astreint à tenir des livres et que ses comptes ne soient pas clos avec l'année civile, les exercices clos après le 31 décembre 1946 sont considérés comme années fiscales et périodes de calcul pour

déterminer le rendement commercial. Mais, de l'impôt calculé pour l'exercice de 1946 à 1947, il n'est perçu que le montant correspondant à la partie de cet exercice qui tombe en l'année civile 1947. L'impôt de la dernière année fiscale, savoir de 1949, se calcule de la même manière.

Lorsqu'un exercice est plus long ou plus court que l'année civile, le revenu du travail, le bénéfice net ou le rendement net sont reportés sur une année civile.

Art. 12. 3° Taxation. L'impôt supplémentaire est fixé après l'expiration de chaque année fiscale.

Le droit de commencer la taxation s'éteint trois ans après l'expiration de l'année fiscale.

Art. 13. III. L'impôt supplémentaire dû par les personnes physiques. 1° Objet de l'imposition. Les personnes physiques paient l'impôt supplémentaire sur le revenu provenant d'une activité à but lucratif qui dépasse 25 000 fr., en particulier sur le revenu spécifié à l'article 21, 1^{er} alinéa, lettres a, d et f, de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, après déduction:

- a) des éléments énumérés à l'article 22, lettres a, b, c, f, g et i, du même arrêté;
- b) de 4% par an du capital propre travaillant dans l'entreprise ou dans l'exploitation.

Les bénéfices en capital et les augmentations de valeur comptabilisées que vise l'article 21, 1^{er} alinéa, lettres d et f, de l'arrêté précité ne sont comptés dans le revenu imposable que dans la mesure où ils proviennent de plus-values qui se sont produites depuis le 1^{er} janvier 1947.

Art. 14. 2° Taux de l'impôt. L'impôt supplémentaire dû annuellement par les personnes physiques s'élève:

- à 5% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 25 000 fr. mais n'excède pas 35 000 fr.;
- à 10% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 35 000 fr. mais n'excède pas 50 000 fr.;
- à 20% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 50 000 fr. mais n'excède pas 100 000 fr.;
- à 30% de la partie du revenu du travail imposable qui dépasse 100 000 fr.

Art. 15. IV. L'impôt supplémentaire dû par les sociétés de capitaux. 1° Objet de l'imposition. Les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée paient l'impôt supplémentaire sur le bénéfice net déterminé en conformité de l'article 49 de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, lorsque ce bénéfice dépasse 5000 fr.

Les bénéfices en capital et les augmentations de valeur comptabilisées ne sont comptés dans le bénéfice net imposable que dans la mesure où ils proviennent de plus-values qui se sont produites depuis le 1^{er} janvier 1947.

Art. 16. 2° Taux de l'impôt. L'impôt supplémentaire dû annuellement par les sociétés anonymes, les sociétés en commandite par actions et les sociétés à responsabilité limitée s'élève:

- à 10% du montant du bénéfice net qui dépasse 8% mais n'excède pas 16% du capital-actions ou du capital social versé et des réserves;
- à 20% du montant du bénéfice net qui dépasse 16% du capital social versé et des réserves.

Art. 17. V. L'impôt supplémentaire dû par les sociétés coopératives. Les sociétés coopératives du code des obligations paient au titre d'impôt supplémentaire sur le rendement net la moitié du montant d'impôt calculé, à leur choix, d'après les prescriptions en vigueur pour les personnes physiques (art. 13 et 14) ou d'après celles qui régissent les sociétés de capitaux (art. 15 et 16).

Pour déterminer le rendement net des sociétés coopératives, on déduit la partie des ristournes et rabais qui n'excède pas 5% du prix des marchandises.

Art. 18. VI. Règlement de comptes avec la Confédération. Les cantons versent à la Confédération 90% des montants perçus au titre de l'impôt supplémentaire et des amendes et intérêts qu'ils ont encaissés.

Art. 19. VII. Suppression de l'impôt sur les tantièmes. Est supprimé, dès la fin de 1946, l'impôt spécial sur les tantièmes prévu par les articles 2, lettre a, 18, 1^{er} alinéa, lettre c, 39 et 47 de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale.

Art. 20. VIII. Droit applicable. Pour le reste, sont applicables à la perception de l'impôt supplémentaire les dispositions de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale, avec les modifications qu'impose le présent arrêté.

Chapitre troisième

Exécution et entrée en vigueur

Art. 21. I. Exécution. Le Département des finances et des douanes édicte les prescriptions nécessaires à l'exécution du présent arrêté. En tant que l'exige cette exécution, les dispositions qu'il arrêtera à cet effet pourront déroger aux prescriptions de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale.

Art. 22. II. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 octobre 1946.

Verfügung Nr. 611 C/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Trocken- und Kondensmilch

(Vom 29. Oktober 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Milch und Milchprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 611 A/46, vom 4. Mai 1946, verfügt:

I. Trockenmilch. Die Höchstpreise für Trockenmilch richten sich nach den Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 B/46, vom 5. Oktober 1946.

II. Kondensmilch. Ab 1. November 1946 gelten für Kondensmilch nachstehende Höchstpreise:

A. Gezuckerte Kondensmilch:

1. Grosspackungen	Preise an Wiederverkäufer (ohne Wust.)	Detailverkaufspreise per Dose bzw. Tube (mit Wust.)
	Fr.	Fr.
4 Dosen/4,75 kg	47.— (11.75 per Dose)	—
24 Dosen/1,2 kg	75.50 (3.15 per Dose)	3.83
24 Dosen/ 1 kg	64.50 (2.70 per Dose)	3.25
48 Dosen/400 g	56.25 (1.18 per Dose)	1.41
96 Dosen/200 g	60.50 (—63 per Dose)	—77
2. Kleinpäckungen		
60 Dosen/ 75 g	18.20 (—31 per Dose)	—38
12 Tuben/100 g	9.— (—75 per Tube)	—94
10 Tuben/175 g	10.40 (1.04 per Tube)	1.29

B. Ungezuckerte Kondensmilch:

24 Dosen/ 1 kg	48.50 (2.02 per Dose)	2.48
48 Dosen/340 g	50.25 (1.05 per Dose)	1.26
96 Dosen/170 g	53.— (—56 per Dose)	—67

Die vorstehenden Preise verstehen sich sowohl für Weissblech- als auch für Aluminiumdosen.

III. Allgemeine Bestimmungen

- Die Preise der Kleinpäckungen für Trockenmilch und Spezialitäten werden durch Einzelverfügungen geregelt.
- Sofern auf den in der vorliegenden Verfügung erwähnten Produkten in der Vorkriegszeit Rabatte und dergleichen vergütet worden sind, müssen auf den vorgeschriebenen Detailhöchstpreisen diese Preisvergütungen in mindestens gleichem Umfang auch weiterhin gewährt werden.
- Die Fabrikanten, Grosshändler und ihre Organisationen usw. sind verpflichtet, von ihren neuen Preislisten und entsprechenden Zirkularschreiben im Zeitpunkt des Erscheinens der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux-Territet je 2 Exemplare zuzustellen.
- Widerhandlungen gegen diese Verfügung oder die auf Grund derselben erlassenen Einzelverfügungen und Weisungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses, vom 17. Oktober 1944, über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.
- Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 betreffend Verbot überhöhter Gewinne und Preissenkungspflicht, vom 21. März 1945; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden. Insbesondere dürfen genehmigte Höchstpreise und Entgelte nur solange angewendet bzw. gefordert werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. Bei eintretenden Kostensenkungen haben unaufgefordert entsprechende Preiserhöhungen zu erfolgen.

IV. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. November 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bestimmungen der Verfügung Nr. 611 A/46, vom 4. Mai 1946, und diejenigen der Ziffer II der Verfügung Nr. 611 B/46, vom 5. Oktober 1946, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

**Prescriptions N° 611 C/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les prix maximums du lait desséché et du lait condensé**

(Du 29 octobre 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du lait et des produits laitiers de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour remplacer ses prescriptions N° 611 A/46, du 4 mai 1946, prescrit:

I. Lait desséché. Les prix maximums pour le lait desséché sont fixés par les prescriptions N° 611 B/46, du 5 octobre 1946.

II. Lait condensé. Dès le 1^{er} novembre 1946 les prix maximums suivants sont applicables:

A. Lait condensé sucré:

1° Grands paquets	Prix de vente aux revendeurs (IChä non compris)	Prix de détail par boîte ou tube (IChä compris)
	Fr.	Fr.
4 boîtes/4,75 kg.	47.— (11.75 par boîte)	—
24 boîtes/1,2 kg.	75.50 (3.15 par boîte)	3.83
24 boîtes/ 1 kg.	64.50 (2.70 par boîte)	3.25
48 boîtes/400 g.	56.25 (1.18 par boîte)	1.11
96 boîtes/200 g.	60.50 (—63 par boîte)	—77
2° Petits paquets		
60 boîtes/ 75 g.	18.20 (—31 par boîte)	—38
12 tubes/100 g.	9.— (—75 par tube)	—94
10 tubes/175 g.	10.40 (1.04 par tube)	1.29

B. Lait condensé non sucré:

24 boîtes/ 1 kg.	48.50 (2.02 par boîte)	2.48
48 boîtes/340 g.	50.25 (1.05 par boîte)	1.26
96 boîtes/170 g.	53.— (—56 par boîte)	—67

Ces prix sont valables aussi bien pour les boîtes en fer blanc qu'en aluminium.

III. Dispositions générales

1° Les prix des petits emballages pour le lait desséché et les spécialités seront l'objet de décisions d'espèce.

2° En tant que des rabais ou ristournes ont été accordés avant la guerre sur les produits mentionnés dans ces prescriptions, les mêmes bonifications doivent être consenties sur les prix de détail maximums fixés.

3° Les fabricants, les grossistes et leurs organisations, etc., sont tenus d'envoyer sans retard leurs nouveaux prix-courants et les circulaires relatives aux prix, en deux exemplaires, à l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet.

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° Demeurent réservées les dispositions des prescriptions N° 747 A/45, du 21 mars 1945, concernant l'interdiction de bénéfices excessifs et l'obligation d'abaisser les prix, selon lesquelles il est interdit d'exiger ou d'accepter, pour aucune prestation des prix ou contreprestations qui procureraient — compte tenu des prix de revient usuels — des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

IV. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1946. Simultanément sont rapportées les dispositions des prescriptions N° 611 A/46, du 4 mai 1946, et celles du chiffre II des prescriptions N° 611 B/46, du 5 octobre 1946. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

**Prescrizione N° 611 C/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernante i prezzi massimi della polvere di latte e del latte condensato**

(Del 29 ottobre 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del latte e dei latticini dell'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 611 A/46, del 4 maggio 1946, prescrive:

I. Polvere di latte. Per i prezzi massimi del latte in polvere fanno stato le disposizioni della prescrizione N° 611 B/46, del 5 ottobre 1946.

II. Latte condensato. Per il latte condensato fanno stato a partire dal 1° novembre 1946, i seguenti prezzi massimi.

A. Latte condensato zuccherato:

1. Grandi imballaggi	Prezzi al rivenditori (senza ICA)	Prezzi di vendita al minuto per scatola o tubo (ICA compresa)
	Fr.	Fr.
4 scatole a 4,75 kg.	47.— (11.75 la scatola)	—
24 scatole a 1,2 kg.	75.50 (3.15 la scatola)	3.83
24 scatole a 1 kg.	64.50 (2.70 la scatola)	3.25
48 scatole a 400 g.	56.25 (1.18 la scatola)	1.41
96 scatole a 200 g.	60.50 (—63 la scatola)	—77
2. Piccoli imballaggi		
60 scatole a 75 g.	18.20 (—31 la scatola)	—38
12 tubi a 100 g.	9.— (—75 il tubo)	—94
10 tubi a 175 g.	10.40 (1.04 il tubo)	1.29

B. Latte condensato non zuccherato:

24 scatole a 1 kg.	48.50 (2.02 la scatola)	2.48
48 scatole a 340 g.	50.25 (1.05 la scatola)	1.26
96 scatole a 170 g.	53.— (—56 la scatola)	—67

I suddetti prezzi s'intendono tanto per le scatole in latta che per quelle in alluminio.

III. Disposizioni generali

1. I prezzi dei piccoli imballaggi per la polvere di latte e le specialità verranno fissati da singole decisioni.

2. In quanto nel periodo d'anteguerra siano stati concessi sconti, abbuoni o simili sui prodotti indicati nella presente prescrizione, questi vanno ulteriormente accordati sui prezzi di dettaglio e almeno nella stessa misura.

3. I fabbricanti, i grossisti, le loro associazioni, ecc., hanno l'obbligo di trasmettere all'atto della pubblicazione due esemplari dei loro nuovi listini e rispettive circolari all'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet.

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944, concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. Restano riservate le disposizioni della prescrizione N° 747 A/45, del 21 marzo 1945, concernente il divieto di guadagni eccessivi e l'obbligo di ridurre i prezzi, secondo le quali è vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi massimi e i compensi autorizzati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

IV. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° novembre 1946. Sono abrogate alla stessa data le disposizioni della prescrizione N° 611 A/46, del 4 maggio 1946, e quelle a cifra II della prescrizione N° 611 B/46, del 5 ottobre 1946. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Weisungen Nr. 86

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung

(Vom 24. Oktober 1946)

A. Befristete Anordnungen (November 1946)

Schlachtgewichtszuteilung und Schweinekontingent. Die Schlachtgewichtszuteilung wird nach den anfangs Oktober abgelieferten Rationierungsausweisen für Fleisch und Fett berechnet. Lagerfleisch-Gc werden nicht zugeteilt.

Kontingent für Schweine: 15% der Basischlachtungen 1939/40.

B. Unbefristete Anordnungen

Einlagerungsvorschüsse für Schweine und Kälber. Sämtliche bis 30. September 1946 erteilten Einlagerungsvorschüsse für Schweine und Kälber sind nach Massgabe der Auslagerungen, spätestens aber bis 31. Dezember 1946 abzutragen. Die Abtragung erfolgt durch die entsprechende Zustellung von Rationierungsausweisen für Fleisch an die Sektion Fleisch und Schlachtvieh, Bern 3.

Jede Auslagerung von Gefrierschweinen ist auf dem blauen Formular M 22 bis spätestens Ende des jeweiligen Auslagerungsmonats der Sektion Fleisch und Schlachtvieh zu melden.

Bisher unterlassene Auslagerungsmeldungen für Schweine sind unverzüglich nachzuholen, wobei die Auslagerungen für jeden Monat gesondert anzugeben sind. Verspätung oder Unterlassung der Auslagerungsmeldung kann Anlass zu doppelter Kontingentsbelastung geben.

Punktbewertung für Fleischkäse. Für Fleischkäse und ähnliche Fleischcrzeugnisse, die nach Gewicht verkauft werden, sind Rationierungsausweise für Fleisch gemäss Punktbewertungsliste vom September 1946 erforderlich; somit für

Fleischkäse usw. zum Preise bis 50 Rp. netto per 100 g = 50 Punkte;
Fleischkäse usw. zum Preise von 51 Rp. netto und mehr per 100 g = 100 Punkte.

Die gleiche Punktbewertung gilt auch für Fleischkäse, der aus einer Mischung von rationiertem und nicht rationiertem Fleisch (z. B. Kaninchen) besteht.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege zur Rechenschaft gezogen.

Fleischschauorgane, welche unwahre Angaben machen oder bestätigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtsuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

Diese Weisungen treten am 1. November 1946 in Kraft.

Instructions N° 86

de la Section viande et détail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande

(Du 24 octobre 1946)

A. Prescriptions de durée limitée (novembre 1946)

Attribution en poids mort et contingent de porcs. L'attribution en poids mort se calcule sur la base des titres de rationnement de viande et de graisse remis au début d'octobre. Une attribution de Gc « viande stockée » n'est pas prévue.

Le contingent de porcs est fixé au 15% de la moyenne des porcs abattus pendant les années de base 1939/40.

B. Prescriptions de durée illimitée

Avances pour le stockage de porcs et de veaux. Toutes les avances pour le stockage de porcs et de veaux accordées jusqu'au 30 septembre 1946 sont à amortir régulièrement au fur et à mesure des sorties du frigorifique, au plus tard pourtant jusqu'au 31 décembre 1946. L'amortissement se fait par la remise à la Section viande et détail de boucherie, Berne 3, de titres de rationnement pour la viande.

Toute sortie de stock de porcs congelés est à annoncer à la section au moyen de la formule bleue M 22, au plus tard à la fin du mois de sortie. Les déclarations de sortie pour les porcs qui n'ont pas encore été établies sont à faire immédiatement pour chaque mois séparément. Le retard ou l'omission d'établir et d'envoyer ces déclarations de sortie peut donner lieu à un double débit au contingent.

Barème de la conversion en points pour le fromage de porc (Fleischkäse). On doit exiger pour le fromage de porc et produits de viande analogues, vendus au poids, des titres de rationnement de viande selon le barème de la conversion en points de septembre 1946, par conséquent: pour du fromage de porc, etc., coûtant 50 ct. par 100 g. net = 50 points; pour du fromage de porc, etc., coûtant 51 ct. et plus par 100 g. net = 100 points.

Le barème est aussi valable pour du fromage de porc qui est un mélange préparé avec de la viande rationnée et non rationnée (p. ex. lapins).

C. Dispositions pénales et finales

Les contrevenants aux présentes instructions seront punis conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Les agents de l'inspection des viandes qui donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou les attestent (poids mort p. ex.) ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} novembre 1946.

Fédération Indochinoise — Réglementation de l'importation

Selon l'avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 66 du 20 mars 1946 (Indochine française: Réglementation de l'importation et de l'exportation) l'importation dans la Fédération indochinoise ne pouvait avoir lieu que par le truchement du Centre des approvisionnements de l'Indochine (CAIC), avenue de Wagram 149, à Paris. Or, il a été de nouveaux textes législatifs que les attributions du CAIC — appelé d'ailleurs à être dissous dès le 1^{er} janvier 1947 — ont été sensiblement réduites à compter du 1^{er} octobre 1946 en vue de rendre une large liberté au commerce privé. En application de la nouvelle réglementation — dont les modalités seront remaniées à partir du 1^{er} janvier 1947 — l'achat d'un petit nombre de produits seulement (farines pour enfants, lait condensé, filés de coton, tissus, cotonnades, camions, produits pharmaceutiques destinés aux administrations publiques, etc.) reste du ressort exclusif du CAIC jusqu'au 31 décembre 1946. En revanche, pour les autres produits, les achats privés sont autorisés sous le couvert de permis appelés « autorisations d'achat-plan » devant être requis directement par les importateurs à Saigon (Bureau des « autorisations d'achat-plan », 15, boulevard Nordodrom), ou, suivant le cas, à Paris (Agence d'approvisionnement de l'Indochine [A.A.I.]); cette agence est installée provisoirement auprès du CAIC, avenue de Wagram 149, à Paris (17^{me}). En outre, il est prévu de créer dans le nord de la Fédération indochinoise une délégation du « bureau des autorisations d'achat » pour le Tonkin et le Nord-Annam. Toutefois, il s'agit de relever qu'il appartient — tout au moins jusqu'au 31 décembre 1946 — au Centre des approvisionnements de l'Indochine de faire assurer la délivrance des devises correspondant à ces permis.

255. 31. 10. 46.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Oktober — 1946 — Octobre

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites				Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués			
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG. 230 ¹	Total		gewöhnliche ordinaires	Plandnachl. Concordats hypothécaires	Total	
Zürich	4	4	8	—	—	—	—	—
Bern	8	—	8	1	—	—	1	—
Lucerne	1	1	2	—	—	—	—	—
Schweyz	1	1	2	—	—	—	—	—
Obwalden	1	—	1	—	—	—	—	—
Solothurn	—	1	1	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	2	—	2	—	—	—	—	—
Basel-Land	1	—	1	—	—	—	—	—
St. Gallen	2	—	2	—	—	—	—	—
Graubünden	1	—	1	—	—	—	—	—
Aargau	1	—	1	—	—	—	—	—
Tessin	1	—	1	—	—	—	—	—
Vaud	2	4	6	1	—	—	1	—
Neuchâtel	2	—	2	2	—	—	2	—
Genève	4	3	7	—	—	—	—	—
Total X. 46	25	14	39	4	—	—	4	—
Total X. 45	18	17	35	2	—	—	2	—
I./X. 1946	233	163	396	87	—	—	87	—
I./X. 1945	199	139	338	43	—	—	43	—

Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Fischer & Rechsteiner, Aktiengesellschaft

MAILAND Via Valtellina 6

Telefon: 690—692

690—790

Chiasso

Telegramme: Rechsteiner

COMO Via Stelvio 6

Telefon: 2072

LEISTUNGSFÄHIG, ZUVERLÄSSIG, VORTEILHAFT.

Wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Les porteurs d'obligations foncières de l'emprunt

3 3/4 % Série IV de 1941, de Fr. 35 000 000.—

sont informés que le Crédit foncier vaudois, faisant usage de la faculté qu'il s'est réservée lors de la conclusion de l'emprunt, dénonce ces titres pour leur remboursement à l'échéance de

15 mars 1947,

date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement s'effectuera au siège central, à Lausanne, et chez les agents dans le canton, ainsi qu'aux domiciles de paiements institués, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

Nous rappelons aux détenteurs de ces obligations qu'ils ont la faculté d'en demander la conversion contre des titres du nouvel emprunt 3 3/4 % Série IX de 1946, émis en souscription publique du 25 octobre au 4 novembre 1946, à midi. 165-9

Lausanne, le 25 octobre 1946.

Le directeur: R. Cerez.

MASCHINENFABRIK OERLIKON

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 11. November 1946, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus
«Zur Meise», Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 31. Oktober 1946 an im Verwaltungsgebäude in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 31. Oktober bis und mit 8. November 1946 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei sämtlichen Sitzten und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Bankgesellschaft und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, verabfolgt.

Z 695

Zürich-Oerlikon, den 30. Oktober 1946.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Pour localiser et annuler les actions qui se trouvent sous contrôle ennemi, et pour remplir les obligations du Gouvernement norvégien en vertu de l'art. 6 a de l'accord conclu à la Conférence de Paris sur les réparations, les actions au porteur de la

Société norvégienne de l'azote et des forces hydro-électriques

(Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab)

sont appelées au renouvellement conformément au paragraphe 9 de la loi norvégienne du 22 mars 1946 relative aux biens ennemis et autres et en exécution d'un décret royal du 6 septembre 1946.

La remise des anciennes actions devra avoir lieu le 1^{er} novembre au 31 décembre 1946.

Toutes les personnes domiciliées en SUISSE et détenant des actions de la société en question — que ce soit en qualité de propriétaire, gérant, créancier gagiste ou leurs analogues — sont donc priées de remettre dans le délai indiqué ci-dessus à la

Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève

les actions de cette société, accompagnées des talons et coupons y afférents (N° 37 et suivants pour les actions ordinaires et N° 40 et suivants pour les actions de préférence).

Lors de la remise des actions, celles-ci devront être accompagnées de la déclaration requise, remplie avec exactitude en quatre exemplaires, et portant la signature du détenteur, confirmée soit par une légation ou un consulat norvégien, soit par un notaire ou par la banque sus-mentionnée. Les déclarants qui se présentent en personne devront légitimer leur identité par la production de leur passeport ou d'une autre façon satisfaisante.

Il incombe aux personnes ayant charge de tiers de déclarer et de remettre les actions appartenant aux personnes à leur charge.

Les actions, accompagnées des déclarations dûment remplies, peuvent être envoyées par la poste.

Il sera donné un accusé de réception des actions sur l'un des exemplaires de la déclaration.

Les feuilles de déclaration requises, à remplir en quatre exemplaires, peuvent être obtenues chez la banque sus-mentionnée qui est également à même de fournir tous les renseignements utiles au sujet de ce renouvellement d'actions.

Les actions qui n'auront pas été remises de la manière stipulée, avant le 31 décembre 1946, seront prises en gestion par l'administration des biens ennemis à Oslo, conformément à la loi du 22 mars 1946 relative aux biens ennemis et autres. Le Ministère royal norvégien du commerce peut cependant consentir, sur demande, à ce qu'une déclaration, reçue après le délai fixé, soit considérée comme étant parvenue à temps, lorsque le déclarant, selon toute vraisemblance, ne peut pas être rendu responsable de l'inobservation du délai fixé, ou au cas où des circonstances spéciales semblent justifier ce fait. Les déclarations tardives devront être faites directement à l'administration des biens ennemis (Direktoratet for fiendtlig elendom), Nedre Vollgate 4, Oslo, Norvège.

Dès que le contrôle des anciennes actions aura été achevé, de nouvelles actions seront délivrées par l'intermédiaire de la banque à laquelle la déclaration a été faite, ou par l'administration des biens ennemis.

ADMINISTRATION DES BIENS ENNEMIS

(Direktoratet for fiendtlig elendom)
Nedre Vollgate 4, OSLO (Norvège).

Avertissement

aux bourses, banques, agents de change et courtiers

L'administration des biens ennemis attire l'attention sur l'avis ci-dessus relatif à la remise des actions dans la

Société norvégienne de l'azote et des forces hydro-électriques

(Norsk Hydro-Elektrisk Kvaestofaktieselskab).

Les dispositions de la loi norvégienne sur des biens ennemis s'appliquent aux actions qui à la date du 9 mai 1945 appartenaient à un sujet ennemi ou à un sujet sous contrôle ennemi. Comme ennemis sont considérés l'Allemagne et le Japon, les ressortissants de ces pays ainsi que les sociétés et associations, etc., qui ont leur siège sur territoire ennemi.

Cette administration met les intéressés formellement en garde contre l'achat et la négociation de telles actions.

A l'expiration du délai fixé pour la remise, toutes les actions dans la Société norvégienne de l'azote et des forces hydro-électriques ne seront plus valables.

ADMINISTRATION DES BIENS ENNEMIS

(Direktoratet for fiendtlig elendom)
Nedre Vollgate 4, OSLO (Norvège).

AG. KUMMLER & MATTER

DIVIDENDENZAHLUNG

Die 37. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 28. Oktober 1946 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1945 mit 6% brutto festgesetzt. Sie wird demgemäss gegen Einlieferung des Coupons Nr. 8 ab 1. November 1946 mit Fr. 15, abzüglich 90% Coupon- und Verrechnungssteuer, d. h. mit

Fr. 10.50 (Franken zehn 50/100) netto

durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und die Schweizerische Volksbank Brugg ausbezahlt.

Z 698

Aarau, den 29. Oktober 1946.

AG. Kummler & Matter
Der Verwaltungsrat.

Inszerieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

Kelbosa Plantagen-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 11. November 1946, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Gotthardstrasse 61, Zürich

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. — 2. Entlastung der Verwaltung. — 3. Wahlen.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind zur Einsicht der Aktionäre vom 1. November 1946 an im Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 61, Zürich, aufgelegt. Dasselbst können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 9. November 1946 auch die Stimmkarten bezogen werden.

Z 694

Zürich, den 30. Oktober 1946.

Der Verwaltungsrat.

Finanzamt der Stadt Zürich

4%-Anleihen der Stadt Zürich vom 26. November 1936 von Fr. 20 000 000

Auslosung

Gemäss den Anleihebedingungen hat die Amortisation vom Jahre 1942 an in 20 jährlichen Raten von je Fr. 1 000 000 durch Rückkauf oder Auslosung zu erfolgen.

Bei der am 22. Oktober 1946 stattgefundenen 5. Auslosung sind folgende 1000 Obligationen zu Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1946 gezogen worden:

2	1533	3187	4744	6362	7678	9338	10917	12529	13893	15400	16899	18164
22	1542	3188	4759	6370	7707	9372	10936	12560	13914	15409	16913	18209
66	1551	3205	4771	6408	7754	9380	10948	12563	13915	15430	16954	18240
119	1553	3230	4783	6420	7763	9392	10955	12566	13924	15523	16956	18244
120	1590	3255	4791	6442	7774	9410	10993	12574	13941	15533	16961	18248
124	1619	3297	4805	6460	7795	9419	11033	12575	13947	15537	16989	18280
164	1708	3298	4816	6463	7796	9436	11063	12586	13977	15559	16993	18291
171	1717	3309	4853	6465	7798	9469	11085	12591	13988	15563	17011	18303
188	1732	3316	4874	6488	7853	9530	11112	12599	14015	15585	17052	18340
207	1738	3341	4889	6538	7861	9597	11113	12648	14023	15612	17055	18418
214	1749	3343	4997	6542	7862	9603	11146	12659	14070	15624	17098	18431
223	1785	3381	5110	6561	7892	9609	11152	12678	14101	15653	17101	18439
271	1804	3427	5151	6565	7895	9612	11162	12681	14122	15685	17113	18451
272	1856	3479	5172	6590	7906	9627	11169	12696	14131	15689	17117	18471
290	1878	3483	5174	6592	7931	9683	11203	12711	14138	15697	17138	18519
298	1893	3499	5203	6599	8008	9740	11227	12717	14173	15702	17169	18522
320	1905	3539	5204	6608	8010	9774	11238	12723	14208	15765	17170	18555
331	1938	3540	5208	6612	8035	9776	11239	12732	14245	15774	17211	18584
353	1943	3557	5214	6638	8056	9793	11244	12773	14246	15775	17227	18589
387	1954	3570	5221	6641	8117	9826	11249	12774	14273	15785	17236	18620
397	1989	3580	5246	6644	8123	9839	11262	12776	14291	15786	17243	18624
402	2011	3593	5249	6659	8168	9843	11292	12786	14313	15787	17245	18640
403	2062	3668	5274	6661	8176	9848	11327	12796	14336	15788	17256	18647
408	2080	3675	5317	6671	8195	9874	11345	12828	14337	15805	17288	18652
416	2082	3725	5336	6672	8203	9894	11356	12829	14394	15826	17292	18673
430	2083	3776	5359	6678	8238	9965	11407	12843	14404	15857	17308	18780
436	2084	3782	5368	6692	8242	9978	11423	12880	14420	15859	17328	18776
449	2087	3792	5404	6769	8245	9981	11428	12884	14433	15879	17352	18814
450	2100	3793	5445	6859	8265	9983	11434	12928	14439	15884	17365	18842
466	2107	3802	5468	6877	8279	9997	11449	12929	14463	15909	17374	18857
546	2117	3805	5474	6881	8326	10004	11459	12962	14475	15919	17393	18879
568	2181	3807	5551	6897	8380	10014	11471	12962	14497	15995	17397	18944
590	2211	3808	5554	6909	8407	10020	11495	12986	14501	16016	17428	18950
591	2218	3815	5563	6910	8412	10026	11507	13006	14518	16032	17456	18985
595	2229	3837	5595	6912	8435	10039	11529	13018	14529	16033	17497	19000
621	2304	3861	5603	6913	8458	10053	11566	13025	14558	16057	17498	19094
627	2322	3876	5613	6921	8467	10056	11567	13033	14593	16077	17507	19060
634	2327	3918	5618	6959	8474	10064	11571	13035	14631	16080	17519	19073
683	2337	3930	5621	6966	8534	10087	11595	13055	14709	16154	17542	19143
701	2349	3974	5637	6974	8542	10089	11602	13064	14761	16163	17562	19153
722	2352	3975	5642	6995	8550	10092	11616	13072	14828	16169	17572	19161
726	2354	3978	5659	6998	8554	10102	11636	13104	14837	16180	17606	19194
747	2365	4009	5719	7042	8589	10120	11668	13133	14861	16194	17634	19215
849	2371	4047	5732	7045	8592	10136	11674	13163	14877	16264	17646	19224
867	2382	4018	5743	7055	8631	10141	11698	13167	14895	16266	17649	19257
880	2390	4054	5761	7068	8660	10155	11733	13190	14910	16301	17651	19261
891	2394	4056	5765	7080	8677	10158	11736	13196	14949	16329	17661	19278
892	2407	4078	5774	7136	8679	10186	11805	13202	14962	16345	17685	19314
901	2412	4086	5782	7138	8691	10246	11841	13204	14970	16358	17699	19375
904	2424	4174	5835	7141	8708	10254	11854	13214	14975	16361	17702	19387
906	2431	4185	5881	7167	8721	10258	11888	13247	15002	16371	17712	19411
923	2453	4209	5898	7170	8738	10279	11912	13261	15038	16387	17793	19447
928	2462	4216	5906	7173	8750	10282	11928	13265	15042	16399	17797	19450
990	2498	4226	5921	7182	8759	10302	11953	13320	15044	16411	17821	19464
1004	2562	4232	5922	7210	8827	10317	11971	13415	15052	16420	17827	19465
1005	2604	4271	5944	7217	8850	10327	11976	13425	15064	16427	17836	19512
1047	2679	4278	5952	7253	8867	10341	12031	13427	15066	16501	17840	19535
1057	2702	4287	5953	7278	8878	10362	12056	13428	15098	16504	17847	19570
1058	2762	4364	5962	7281	8881	10401	12078	13431	15113	16508	17851	19571
1066	2763	4366	5980	7285	8917	10430	12079	13445	15118	16538	17867	19574
1079	2765	4373	5981	7317	8936	10436	12084	13547	15148	16546	17876	19595
1102	2782	4380	5986	7350	8943	10450	12105	13595	15174	16564	17879	19597
1143	2800	4439	5988	7393	8987	10462	12121	13609	15188	16581	17884	19623
1165	2869	4451	6034	7395	9003	10508	12147	13623	15201	16618	17907	19626
1185	2882	4453	6043	7422	9006	10509	12163	13689	15234	16663	17928	19654
1225	2883	4459	6068	7437	9021	10516	12178	13703	15253	16713	17931	19669
1233	2935	4468	6072	7499	9033	10562	12197	13724	15263	16714	17958	19672
1243	2999	4494	6146	7512	9043	10569	12231	13739	15278	16721	17991	19674
1272	3023	4525	6190	7520	9081	10630	12245	13762	15301	16733	17992	19677
1299	3041	4560	6197	7522	9089	10682	12324	13770	15304	16748	18010	19688
1353	3051	4562	6202	7557	9118	10685	12426	13782	15305	16753	18022	19779
1369	3058	4590	6240	7566	9146	10706	12457	13784	15307	16779	18031	19805
1384	3117	4594	6215	7600	9193	10751	12466	13803	15323	16814	18033	19816
1409	3135	4655	6238	7635	9216	10758	12490	13811	15334	16822	18051	19776
1511	3159	4676	6261	7636	9222	10765	12495	13812	15343	16833	18100	19939
1514	3181	4715	6310	7648	9280	10816	12510	13870	15377	16854	18105	19935
1522	3183	4721	6333	7668	9288	10845	12627	13884	15398	16855	18151	

CRÉDIT LYONNAIS

Capital: un milliard — Réserves: un milliard

Situation au 31 août 1946

Actif

Caisse, trésor public, banques d'émission	Fr. 6 616 893 018.60
Banques et correspondants	3 838 253 962.27
Portefeuille effets	71 375 960 832.79
Coupons	1 389 262 176.78
Comptes courants	13 491 421 569.05
Avances garanties	660 132 721.12
Avances et débiteurs divers	4 852 005 209.21
Débiteurs par acceptations	3 268 362 035.30
Titres	645 980 915.31
Comptes d'ordre et divers	2 068 793 739.27
Immeubles et mobilier	35 000 000.—

Passif

Comptes de chèques	Fr. 46 791 505 914.17
Comptes courants	39 640 007 815.07
Banques et correspondants	2 971 948 907.89
Comptes exigibles après encaissement	877 126 371.11
Créditeurs divers	9 104 687 913.37
Acceptations à payer	3 268 362 035.30
Bons et comptes à échéance fixe	602 363 721.70
Comptes d'ordre et divers	2 986 013 583.42
Réserves	1 000 000 000.—
Capital	1 000 000 000.—
Report à nouveau	49 917.67

Hors Bilan

Engagements par cautions et avals	Fr. 3 867 888 011.57
Effets escomptés circulant sous notre endos	8 032 905 271.54
Ouvertures de crédits confirmés	3 832 324 591.94

Certifié conforme aux écritures:

Le président du conseil d'administration: **E. ESCARRA,**
 L. ESCALLIER, administrateur-directeur général.

Transportanlagen für Einzel- und Massengüter

SUTER-STRICKLER SOHN HORGEN

UNITED RIVER PLATE TELEPHONE COMPANY LIMITED

5% Swiss Franc Debentures 1937

Die Inhaber von Obligationen obiger Anleihe werden hiermit benachrichtigt, dass der Coupon per 1. August 1946 von den schweizerischen Zahlstellen zur Zahlung entgegen genommen wird. Die Einlösung wird beschränkt auf Titel, für welche die den argentinischen Vorschriften entsprechende Erklärung abgegeben werden kann. Nähere Mitteilungen über die Einlösungsbedingungen sind bei den nachstehenden Zahlstellen erhältlich:

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	AG. Leu & Co.
Schweizerische Volksbank	
und bei sämtlichen Filialen und Agenturen dieser Banken	
A. Sarasin & Co.	Lombard, Odier & Co.

Zürich, den 31. Oktober 1946.

Z 606

Die Zentralstelle:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u. a. m.)

A vendre

Huilerie - Moulin

pour cause de santé (Région Genève).
 Maison de 7 pièces, avec dépendances,
 grands locaux, garage, terrain de
 6200 m². Huilerie, installation élec-
 trique, presse hydraulique.

Ecrire sous chiffre O 79440 X à Publi-
 citas Genève. X 252

SÜDAMERIKA**Brasilien - Argentinien - Chile**

mit holländischen, französischen, englischen
 und amerikanischen Fluglinien

mehrmals wöchentlich ab Amsterdam,
 Paris und Lissabon

26-4

Auskunft und Platzbelegung durch die

AG. DANZAS & Cie.

Bahnhofstrasse 32, Zürich. Tel. 27 30 31

KORKE

Zürich, Seestrasse 321
 Telefon (051) 45 00 45

**Waren-
 und Zahlungsverkehr mit
 Jugoslawien**

Die Texte der Mitteilung
 sowie des Abkommens vom
 21. September 1946 und des
 Bundesratsbeschlusses vom
 14. Oktober 1946 sind in
 Form eines Separatabzuges
 (8 Seiten), erhältlich. Preis:
 30 Rp. (einschliesslich Por-
 to). Voreinzahlung auf Post-
 checkrechnung III 5600,
 Schweizerisches Handels-
 amtsblatt, Bern, ist er-
 wünscht. Bitte keine schrift-
 liche Bestätigung dieser Ein-
 zahlungen.

**Echanges commerciaux et
 règlement des paiements
 avec la
 Yougoslavie**

Les textes du communi-
 qué, ainsi que de l'accord
 du 21 septembre 1946 et de
 l'arrêté du Conseil fédéral
 du 14 octobre 1946 ont été
 réunis en un tirage à part
 (8 pages). Prix: 30 et. (port
 compris). Prière d'effectuer
 les commandes par verse-
 ment préalable de la somme
 susindiquée au compte de
 chèques postaux III 5600,
 Feuille officielle suisse du
 commerce, Berne. Afin d'évi-
 ter des malentendus, prière
 de ne pas confirmer ces
 commandes à part par écrit.

Ueberkleider

in reiner

Baumwolle

für Industrie und Ge-
 werbe liefert prompt.
 Anfragen unt. Chiff.
 B 10341 Q an Publi-
 citas Basel. Q 420

**Montreux Hôtel
 EDEN**

150 A. Das Hotel E. Eberhard

PROSTATA

Beschwerden:
 Aufklarende Broschüre
 über Ursache und ge-
 zielte Behandlung
 und Vorbeugung durch
 Orgeltherapie.
 Gratis durch
 Labor. Dr. Vollenstein,
 Zürich.

Das
 nie rollende
 kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff
 für Qualität!

**PEERLESS
 NEW-R-KURL**

COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS

Remboursement d'obligations de l'emprunt 1933, 4%,
 aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons.

Le 31 janvier 1947: 96 obligations remboursables par
 Fr. 1000.— et 35 obligations remboursables par Fr. 500.—,
 à savoir:

Séries N°				
211 à 220	271 à 280	901 à 910	1061 à 1070	
1311 à 1316	1451 à 1460	1481 à 1490	1771 à 1780	
2071 à 2080	2091 à 2100			
2711 à 2720	2881 à 2890	3161 à 3170	3171 à 3175	

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date
 indiquée pour leur remboursement. N 89

La Chaux-de-Fonds, le 31 octobre 1946.

DIRECTION DES FINANCES.

Importfirma offeriert ab Belgien 200 000 gebrauchte,
 sehr gut erhaltene

Benzin-Öl-Kannen

(Bildons à essence) mit automatischem Verschluss,
 Grösse 15x35x45 cm. Gewicht 4300 g, fassend
 zirka 25 l. Preis sehr günstig. Sich wenden an:
 Case St-François 2162, Lausanne oder Telefon
 8 08 86. Lausanne. L 412

Bevorzugte

Lokale

des Geschäftsherrn

Basel Hotel Metropole-Monopole

Inhaber: W. Ryser-Bernegger

RESTAURANT «METRO-STUBLI»

Das führende Haus im Zentrum
 Barfüsserplatz 8 Telefon 2 89 16

Bern**«Schmiedstube»**

Das gediegene Restaurant im Zentrum

Bouillabaisse, Arroz à la Valenciana,
 Poulet-Curry; Bernerplatte,
 Feldschlösschen-Biere — la Weine
 Tel. 2 25 44 F. Bourquin-Amstutz

Fribourg Hôtel de Fribourg

Pour bien manger et vous récréer agréablement.
 Le nouvel hôtel et restaurant en face de la gare.
 Son «Carnotzet», fondues, raclettes.

Le tenancier: A. Spies

Interlaken

Restaurant, Tea-room und Confiserie

«SCHUH»

Der gediegene Treffpunkt am Höheweg
 Täglich Konzerte

Wenn Langnau

dann Hotel «Bahnhof»

vis-à-vis dem Bahnhof

Telephon 8 Fam. Bärtschi-Gerber

Lugano**Adler-Hotel**

beim Bahnhof und Erica-Schweizerhof

Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer
 mit Telefon von Fr. 4.50 an. Telefon 2 42 17.
 Das ganze Jahr offen.

Besitzer: Kappenberger-Fuchs

Luzern Stadthof-Restaurant

Essen in der Holbeinstube!

Leitung: J. A. Dittli

Neuenburg**Restaurant****«Strauss»**

Spezialität: Gehackene Fische

Der gute Neuenburger Wein

M. H. Jost

Sihlbrugg-Station**«Waldhaus»**

Bestbekannt für gepflegte Küche. Prima Weine.

Telephon 92 41 36

W. Siegenthaler

Zürich

Restaurant und Gesellschaftshaus

«Zur Kautelen»

Pelikanstr. 18, Zürich 4, Talacker

Moderne Säle für Versammlungen, Bankette,
 Vereinsanklässe und Abend-Unterhaltungen.
 Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für
 gepflegte Küche und Weine. Telefon 25 14 05.
 Höflich empfiehlt sich: J. Rüedi